

# EMCORE One Fund - Emcore Green Yield Dynamic

LI1271373329

<b>Issuer</b>	IFM Independent Fund Management AG
<b>Fund provider</b>	EMCORE AG
<b>Fund type/Asset class</b>	Bond fund
<b>Legal form</b>	OGAW
<b>Fund issue date</b>	07/06/2023
<b>Last Update</b>	30.04.2024
<b>Benchmark</b>	-
<b>Tranche</b>	Private Investors Institutional Investors foundations

<b>Risk Indicator (PRIIP)</b> 3 of 7	<b>Licensed in</b> D, CH	<b>Classification by SFDR</b> Article 8	<b>EU Taxonomy</b> -	<b>% of Sustainable Investments according to SFDR</b> -
---	-----------------------------	--	-------------------------	--

## Principal Adverse Impacts



## Sustainable Development Goals

No explicit details regarding the Sustainable Development Goals

## NORMAL ALLOCATION

<b>Equities</b>	Excluded
<b>Bonds</b>	0 % to 100 %
<b>Money market/Bank deposits</b>	0 % to 20 %
<b>Commodities</b>	Excluded
<b>Direct investments</b>	Excluded
<b>Derivatives</b>	0 % to 100 %
<b>Other</b>	-

## Sustainability approach

<b>Principal Adverse Impacts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Greenhouse Gas Emissions</li> <li>✓ Energy Efficiency and Fossil Fuels</li> <li>✓ Social and Employee Matters</li> </ul> <p>Zur Erreichung des Anlageziels des Teilfonds kommt ein mehrstufiger Nachhaltigkeitsprozess zur Anwendung, welcher aus klar definierten sowie messbaren Ausschluss- und Positivkriterien besteht: I. Tätigkeitsbasierte negative Prüfung: Zur Erreichung seines Anlageziels legen die Asset Manager in einem ersten Schritt für den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände Ausschlusskriterien bzw. Schwellenwerte fest. Dabei werden Forderungspapiere und Forderungswertrechte ausgeschlossen, die von Unternehmen ausgegeben werden, welche bedeutende Einnahmen aus einem der nachstehenden kontroversen Geschäftsfeldern erzielen: • Alkohol • Glücksspiel • konventionelle oder kontroverse Waffen • Kohle • Erwachsenenunterhaltung Die vorgenannten Ausschlüsse gelten nur bei direkten Investitionen. II. Normenbasierte negative Prüfung: In einem zweiten Schritt steht die Prüfung und Bewertung von Kontroversen und möglichen Verwicklungen in unethische Geschäftspraktiken. Bei der Prüfung werden insbesondere mögliche Verstöße gegen die folgenden internationalen Standards berücksichtigt: • die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen • die Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO • die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs • der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und • die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Die vorgenannten Ausschlüsse gelten nur bei direkten Investitionen. Staatsanleihen werden ausgeschlossen, wenn sie kein ausreichendes Scoring nach dem Freedom House Index (<a href="https://freedomhouse.org/">https://freedomhouse.org/</a>) vorweisen. Zur Durchführung dieser Analyse verwendet der Asset Manager von einem oder mehreren externen ESG-Researchdienst gelieferten Daten. III. Positivkriterien: In einem dritten Schritt werden zur Erfüllung ökologischer und sozialer Merkmale den Vermögensgegenständen des Teilfonds ein ESG-Rating zugeordnet. Das ESG-Rating zeigt die Exponierung jedes Unternehmens gegenüber den wichtigsten ESG-Faktoren auf. Es basiert auf der feingliedrigen Aufschlüsselung der Geschäftstätigkeit, der Hauptprodukte und Segmente, der Standorte, der Vermögenswerte und der Einnahmen sowie anderer relevanter Messgrößen wie der Produktionsauslagerung etc. Durch die Anwendung von positiven Screening-Kriterien versuchen die Asset Manager Forderungspapiere und Forderungswertrechte von Emittenten auszuwählen, die sozial verantwortungsbewusst handeln. Weitere Informationen zur Funktionsweise der ESG- und Nachhaltigkeits-Methodologie, zu ihrer Integration in den Anlageprozess, zu den Auswahlkriterien sowie zu den ESG- und Nachhaltigkeitsrichtlinien können auf der Website Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung IFM Independent Fund Management AG abgerufen werden.</p>
<b>Further remarks on the consideration of SDGs</b>	<p>-</p>
<b>Rationale behind classification according to SFDR</b>	<p>Article 8</p> <p>Der Asset Manager berücksichtigt bei der Verwaltung des OGAW u.a. ökologische (E) und/oder soziale (S) Merkmale und investiert in Unternehmen, die gute Governance-Praktiken (G) anwenden. Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Das Finanzprodukt berücksichtigt u.a. ökologische (E) und/oder soziale (S) Merkmale durch die Anwendung von Ausschluss- und Positivkriterien und investiert in Unternehmen, die gute Governance-Praktiken (G) anwenden. Das Finanzprodukt verfolgt dabei einen gesamthaften ESG-Ansatz, bei dem die nachhaltige Ausrichtung des Finanzprodukts durch die Berücksichtigung verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren gewährleistet werden soll. Des Weiteren verwendet das Finanzprodukt tätigkeits- als auch normenbasierte Ausschlüsse, die in der nachstehenden Anlagestrategie ausführlicher beschrieben sind. Zur Erreichung des Anlageziels des Finanzprodukts kommt ein mehrstufiger Nachhaltigkeitsprozess zur Anwendung, bei welchem Emittenten gemäss einem vordefinierten Prozess ausgewählt werden Der Fonds wird mindestens mindestens 51% seines Nettofondsvermögens in Unternehmen investieren, die an die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale angepasst sind (#1). Somit wird der verbleibende Anteil (&lt;49%) aus #2 Andere Investitionen bestehen. Die Grundlage für die Analyse bilden relevante Daten und Informationen, die von einer unabhängigen Ratingagentur sowie von internen und öffentlichen Quellen verwendet, verarbeitet und beurteilt werden. Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ausreichende Ressourcen und Fachkenntnisse bezüglich des Themas Nachhaltigkeitsrisiken. Die Verwaltungsgesellschaft ist überzeugt, durch eine aktive Stimmrechtsausübung einen Beitrag zu den Werten und Verhaltensweisen von Unternehmen zu leisten. Es wurde kein Referenzwert für die Feststellung, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist, bestimmt.</p>
<b>Engagement</b>	<p>No</p>
<b>Voting</b>	<p>No</p>
<b>Best-in-of-Class</b>	<p>No</p>
<b>ESG-Integration</b>	<p>No</p> <p>Die wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken werden vom Asset Manager analysiert und erweitert damit die klassische Fundamentalanalyse um finanziell relevante Nachhaltigkeitsrisiken. Die Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt auf Basis von öffentlich verfügbaren Informationen der Emittenten (z.B. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte) oder einem internen Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Weitere Informationen zur Funktionsweise der ESG- und Nachhaltigkeits-Methodologie, zu ihrer Integration in den Anlageprozess, zu den Auswahlkriterien sowie zu den ESG- und Nachhaltigkeitsrichtlinien können auf der Website Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung IFM Independent Fund Management AG abgerufen werden.</p>
<b>Norm-based screening</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ UN Global Compact</li> <li>✓ ILO core labour standards</li> <li>✓ OECD Guidelines for Multinational Enterprises</li> </ul> <p><b>Other</b> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, Freedom House</p>
<b>Themes</b>	<p>-</p>
<b>Impact Investing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Environmental</li> <li>✓ Social</li> <li>✓ Governance</li> </ul> <p>Der Fonds investiert mindestens 51% seines Nettofondsvermögens in Green, Social oder Sustainable Bonds. <a href="https://www.ifm.li/tools/getPDF.aspx?id=6563396">https://www.ifm.li/tools/getPDF.aspx?id=6563396</a></p>

<b>Further information on the sustainability approach</b>	<p>Angesichts des dynamischen Umfeldes wie des Klimawandels, steigenden Anforderungen an die gesellschaftliche Verantwortung sowie der zunehmenden Regulierung sehen wir die systematische Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Aspekte (Environmental, Social und Corporate Governance, nachstehend «ESG») in unsere Anlageprozesse als Wahrnehmung unserer treuhänderischen Verantwortung. Wir sind davon überzeugt, dass durch die systematische Berücksichtigung von ESG-Faktoren das Rendite-Risiko-Profil positiv beeinflusst wird, indem Reputationsrisiken sowie potentielle rechtliche Risiken und damit einhergehende negative finanzielle Konsequenzen verringert werden. Mit der Reduktion von Downside-Risiken trägt die Integration von ESG-Faktoren zur langfristigen Wertsteigerung unserer Portfolios bei. Zudem möchten wir auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen und sie dabei unterstützen, ihre Interessen noch besser mit allgemeinen ethischen und gesellschaftlichen Zielvorstellungen bzw. ihren Werten in Einklang zu bringen.</p> <p><a href="#">Link to sustainability approach</a></p>
---	---

## Research and Transparency

<b>In-house sustainability analysis</b>	Yes, 1
<b>Research partners</b>	Yes Bloomberg, MSCI
<b>Percentage of portfolio with sustainability analysis</b>	51 %
<b>Strategically important suppliers included</b>	No
<b>Sustainability advisory committee</b>	No
<b>Analysis of portfolio CO2</b>	No
<b>Sustainability reporting</b>	Yes <a href="https://www.ifm.li/tools/getPDF.aspx?id=6463883">https://www.ifm.li/tools/getPDF.aspx?id=6463883</a>
<b>At least monthly portfolio publication</b>	Yes <a href="#">Link to monthly portfolio publication</a>
<b>Certification/Label awarded by independent auditors</b>	-
<b>Contact for inquiries</b>	Patrick Liebrich: liebrich@emcore.li, Andreas Schölzel: schoelzel@emcore.li

## Environmental

### EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

<b>Fossil fuels (Coal, Oil and Gas)</b>	Yes 5 % Turnover threshold
<b>Nuclear power (operation and components)</b>	Yes 5 % Turnover threshold
<b>Green genetic engineering</b>	No
<b>Chlorine and agrochemicals (biocides)</b>	No
<b>Other</b>	-

### EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

<b>Environmentally damaging behaviour</b>	No
<b>Damage to biodiversity</b>	No
<b>Other</b>	-

## EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Non-ratification of the Paris Climate Agreement	No
Non-ratification of the Protocol on Biosafety	No
Non-ratification of the UN Biodiversity Convention	No
Nuclear power by proportion of gross energy production	No
Other	-

## Social

### EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Weapons/Armaments	Yes 5 % Turnover threshold
Cluster bombs and anti-personnel mines	Yes
Weapons of mass destruction (ABC/CBRN)	Yes
Tobacco products	Yes 5 % Turnover threshold
Pornography	Yes 5 % Turnover threshold
Spirits/Alcohol	Yes 5 % Turnover threshold
Gambling	Yes 5 % Turnover threshold
Other	-

### EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Labour rights (ILO core labour standards)	Yes
Exploitative child labour	No
Violation of human rights	Yes
Animal testing	No
Other	-

## EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Labour rights	No
Violation of human rights	No
Military spending as a percentage of GDP	No
Death penalty, torture	No
Countries classified by Freedom House as not free	Yes
Violations of the Nuclear Non-Proliferation Treaty	No
Violations of other non-proliferation treaties	No
Other	-

## Governance

### EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

<b>Corruption and bribery</b>	No
<b>Tax: planned avoidance &amp; detected violations</b>	No
<b>Other</b>	-

### EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

<b>Corruption</b>	No
<b>Other</b>	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter [www.forum-ng.org/disclaimer](http://www.forum-ng.org/disclaimer). Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)